



SuSE Linux Enterprise Server 11 - Advanced Administration (S1093)

Überblick

Beschreibung

Der SUSE Linux Enterprise Server (SLES) ist nach wie vor einer der am häufigsten verwendeten Linux Server im Einsatz. Er sticht besonders durch Sicherheit, Flexibilität und vor allem Leistungsfähigkeit hervor. Dieses Seminar gibt den Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse und Prozeduren an die Hand, den bewährten SUSE Linux Enterprise Server in der aktuellsten Version 11 professionell zu administrieren. Alle relevanten Unterschiede zur Vorgängerversion werden ebenfalls behandelt.

Termin	freie Plätze	Tage	Preis in Euro zzgl. MwSt.
18.06.-22.06.2012	>3	5	1.940,00 3=2
05.11.-09.11.2012	>3	5	1.940,00 * 3=2

Bitte beachten Sie die aktuellen Termine und Preise auf unserer Webseite.

* = Frühbucherrabatt

Details

Seminar-Ziel

In diesem Seminar werden den Teilnehmern Methoden für die fortgeschrittene Administration von SuSE Linux Enterprise-Systemen der Version 11 vermittelt: Konfiguration eines zentralen Authentifizierungs-Servers mit OpenLDAP, File-Services mit Samba und Webservices mit Apache, Konzeptionierung und Erstellung von komplexen Shell-Skripten, die Erstellung und Einbindung von Zertifikaten sowie Konzepte und Verfahren zur Virtualisierung. Die Teilnehmer lernen zudem, einen redundanten Heartbeat-Cluster aufzusetzen und per DRBD und Shared Storage ausfallsichere Dateisysteme im Netz bereit zu stellen. Verfahren zur Erstellung und Verwaltung eines zentralen Konfigurations-Managements runden das Seminar ab.

Wer sollte teilnehmen

Anwender und Systemadministratoren, die den SuSE Linux Enterprise Server professionell einsetzen und seine Leistungsfähigkeit voll ausschöpfen wollen. Die Teilnehmer sollten die Schulung [Schulung SuSE Linux Enterprise Server 11 - Basic Administration](#) besucht haben oder gleichwertige Vorkenntnisse und Erfahrungen in der Administration eines Linux- Systems besitzen.

Inhalt

- **Setup elementarer Netzwerk- und Fileservices**
 - NTP in realen und virtuellen Maschinen
 - FTP
 - SSHD
 - NFS
- **Mailserver**
 - Setup von postfix, Mail-Relaying
 - Kommandozeilen-Mailclients
- **OpenLDAP-Verzeichnisdienst**
 - Was ist ein Verzeichnisdienst
 - Einführung in die Funktionsweise von OpenLDAP
 - Erstellen einer Verzeichnisstruktur mit Objekten
 - Arbeiten mit ldap-Kommandozeilentools und GUIs
 - OpenLDAP-Overlays und Backends
 - Sync-Replikation, Multi-Master-Replikation
 - Arbeiten mit der slapd-Online-Konfiguration (cn=config)
 - Replikation der Online-Konfiguration und Schemas
- **Windows- Fileservices mit Samba**
 - Einführung in die Funktionsweise von Samba
 - Setup eines einfachen Fileservers
 - Samba als Domain-Controller und Print-Server
 - Samba mit OpenLDAP als Authentifizierungs-Backend
 - Samba-Client-Tools
 - XP-Client-Anbindung
 - VFS-Module, Registry-Based Administration
 - Windows-Useradministration via Idapsam:editposix
- **Apache Webserver**
 - Einführung in die Funktionsweise von Apache
 - Globale Konfigurationsdirektiven
 - Performance-relevante Parameter
 - Virtualhosts mit Apache
 - Zugriffskontrollen

Buchungsalternativen

Firmenschulung

Inhouse-Schulung mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin. Preis auf Anfrage.

Individualschulung

Schulung für eine Einzelperson mit individuellen Inhalten zum Wunschtermin. Preis auf Anfrage.

Enthaltene Leistungen

Schulungsunterlagen
Teilnahmezertifikat
Frühstück und Mittagessen
Getränke, Obst und Snacks

Organisation

Teilnehmerzahl

min. 1, max. 8 Personen *** Der Kurs findet garantiert statt! ***

Seminarzeiten

1. Tag 10:00-17:00h, Folgetag(e)
09:00-16:00h

Ort der Schulung

GFU-Schulungszentrum Köln oder bei Ihnen als Inhouse-Schulung

Haben Sie Fragen?

Gerne beraten wir Sie persönlich per Mail oder Telefon.

- info@gfu.net
- Infoline 0221 82 80 90



- Apache mit OpenLDAP als Authentifizierungs-Backend
- **OpenSSL**
 - Zertifikatserzeugung und -verwaltung
 - SASL-Mech External und TLS
 - OpenLDAP, Apache und Samba mit SSL/TLS
- **Hochverfügbarkeit**
 - SLES 11 High Availability Extension Pack
 - Einführung in OpenAIS|Corosync/Pacemaker - Cluster
 - OpenAIS|Corosync und Pacemaker
 - Cluster Messaging mit OpenAIS|Corosync
 - Das Cluster Brain: Pacemaker, der CRM und die CIB
 - Cluster-Administration per GUI, XML, Kommandozeile und CRM-Shell
 - Primitives, Groups, Clonesets und Multistate-Ressourcen
 - Rules und Constraints: Cluster-Regelwerke definieren
 - Split-Brain verhindern: Fencing und Stonith
 - DRBD: Raid 1 im Netzwerk
 - Neue Features in DRBD 8
 - Shared Nothing Storage mit DRBD
 - Cluster-Dateisysteme und Locking-Mechanismen
 - Arbeiten mit dem CLVM (Clustered Logical Volume Manager)
- **Virtualisierung**
 - Virtualisierungskonzepte im Vergleich: XEN vs KV
 - XEN-Basics und Administration
 - XEN-Ressourcen im Cluster managen
 - Live-Migration von XEN-VMs